

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Verzeichnis abgekürzt zitierter Literatur	XXIII
Verzeichnis der Bearbeiterinnen und Bearbeiter	XXVII

Zweiter Teil.

Von dem Sachenrechte

Von Sachen und ihrer rechtlichen Einteilung

§§ 285, 285a	Begriff von Sachen im rechtlichen Sinne	1
§ 286	Einteilung der Sachen nach Verschiedenheit des Subjektes, dem sie gehören	6
§ 287	Freistehende Sachen; öffentliches Gut und Staatsvermögen	6
§ 288	Gemeindegut; Gemeindevermögen	17
§ 289	Privatgut des Landesfürsten	17
§ 290	Allgemeine Vorschrift in Rücksicht dieser verschiedenen Arten der Güter	18
§ 291	Einteilung der Sachen nach dem Unterschiede ihrer Beschaffenheit	19
§ 292	Körperliche und unkörperliche Sachen;	19
§ 293	bewegliche und unbewegliche	21
§ 294	Zugehör überhaupt;	22
§§ 295, 296	insbesondere bei Grundstücken und Teichen;	35
§ 297	und bei Gebäuden;	36
§ 297a	Maschinen	39
§ 298	Rechte sind insgesamt als bewegliche Sachen anzusehen;	44
§ 299	auch die vorgemerkten Forderungen	45
§ 300	Kellereigentum	45
§ 301	Verbrauchbare und unverbrauchbare Sachen	47
§ 302	Gesamtsache (universitas rerum)	48
§ 303	Schätzbare und unschätzbare	52
§ 304	Maßstab der gerichtlichen Schätzung	53
§ 305	Ordentlicher und außerordentlicher Preis	53
§ 306	Welcher bei gerichtlichen Schätzungen zur Richtschnur zu nehmen	58
§§ 307, 308	Begriffe vom dinglichen und persönlichen Sachenrechte	59

Erste Abteilung des Sachenrechtes.

Von den dinglichen Rechten

Erstes Hauptstück

Von dem Besitze

§ 309	Inhaber. Besitzer	61
§ 310	Erwerbung des Besitzes. Fähigkeit der Person zur Besitzerwerbung	68
§ 311	Gegenstände des Besitzes	69
§ 312	Arten der Besitzerwerbung	74
§ 313	insbesondere von einem bejahenden, verneinenden, oder einem Verbotsrechte	77
§ 314	Unmittelbare und mittelbare Erwerbungsart des Besitzes	80

§ 315	Umfang der Erwerbung	81
§ 316	Rechtmäßiger, unrechtmäßiger Besitz	83
§ 317	Haupttitel des rechtmäßigen Besitzes	84
§ 318	Der Inhaber hat noch keinen Titel	85
§ 319	und kann ihn nicht eigenmächtig erlangen	85
§ 320	Wirkung des bloßen Titels	86
§§ 321, 322	Erforderung zum wirklichen Besitzrechte	87
§§ 323, 324	Der Besitzer kann zur Angabe des Rechtsgrundes nicht aufgefordert werden	88
§ 325	Ausnahme	91
§ 326	Redlicher und unredlicher Besitzer	91
§ 327	Wie ein Mitbesitzer zum unredlichen oder unrechtmäßigen Besitzer werde	97
§ 328	Entscheidung über die Redlichkeit des Besitzes	97
Fortdauer des Besitzes. Rechte des redlichen Besitzes:		
§ 329	a) in Rücksicht der Substanz der Sache;	98
§ 330	b) der Nutzungen;	101
§§ 331, 332	c) des Aufwandes	105
§§ 333, 334	Anspruch auf den Ersatz des Preises	111
§§ 335, 336	Verbindlichkeit des unredlichen Besitzers	115
§ 337	Beurteilung der Redlichkeit des Besitzes einer Gemeinde	121
§ 338	Inwiefern durch die Klage der Besitz unredlich werde	122
§ 339	Rechtsmittel des Besitzers bei einer Störung seines Besitzes;	123
§§ 340–342	besonders durch eine Bauführung;	144
§ 343	und bei der Gefahr eines vorhandenen Baues	150
Rechtsmittel zur Erhaltung des Besitzstandes:		
§ 344	a) bei dringender Gefahr;	153
§§ 345, 346	b) gegen den unechten Besitzer;	155
§ 347	c) beim Zweifel über die Echtheit des Besitzes	159
§ 348	Verwahrungsmittel des Inhabers gegen mehrere zusammentreffende Besitzwerber	160
Erlöschung des Besitzes:		
§ 349	a) körperlicher Sachen;	161
§ 350	b) der in die öffentlichen Bücher eingetragenen Rechte;	163
§§ 351, 352	c) anderer Rechte	163
Zweites Hauptstück.		
Von dem Eigentumsrechte		
§ 353	Begriff des Eigentumes; Eigentum im objektiven Sinne.	167
§ 354	im subjektiven.	170
§§ 355–360	Objektive und subjektive Möglichkeit der Erwerbung des Eigentumes.	184
§ 361	Miteigentum	194
§ 362	Rechte des Eigentümers	200
§§ 363–365	Beschränkungen derselben	201

Klagen aus dem Eigentumsrechte;

§ 366	a) Eigentliche Eigentumsklage; wem und gegen wen sie gebühre?	299
§§ 367, 368	Gutgläubiger Erwerb	306
§§ 369–371	Was dem Kläger zu beweisen obliege?	320
§§ 372–375	b) Eigentumsklage aus dem rechtlich vermuteten Eigentume des Klägers Gegen welchen Besitzer diese Vermutung eintrete?	327

Gesetzliche Folge:

§ 376	a) der Ablegung des Besitzes;	362
§ 377	b) des vorgegebenen Besitzes;	363
§ 378	c) des aufgegebenen Besitzes der streitigen Sache	364
§ 379	Was der Besitzer dem Eigentümer erstatte	367

Drittes Hauptstück.

Von der Erwerbung des Eigentumes durch Zueignung.

§ 380	Rechtliche Erfordernisse der Erwerbung.	368
-------	--	-----

Titel und Art der unmittelbaren Erwerbung.

§§ 381, 382	Die Zueignung	369
§§ 383, 384	1. Durch den Tierfang;	372
§§ 385–387	2. durch das Finden freistehender Sachen;	384

Vorschriften über das Finden

§§ 388–396	a) verlorener und vergessener Sachen	392
§ 397	b) verborgener Gegenstände	408
§§ 398–401	c) eines Schatzes;	409
§ 402	3. von der Beute	416
§ 403	Von dem Rechte aus der Rettung einer fremden beweglichen Sache	417

Viertes Hauptstück.

Von Erwerbung des Eigentumes durch Zuwachs

§ 404	Zuwachs	418
-------	---------------	-----

I. Natürlicher Zuwachs

§§ 405, 406	a) an Natur-Produkten; b) Werfen der Tiere;	419
§§ 407, 408	c) Inseln;	422
§§ 409, 410	d) vom verlassenen Wasserbette;	425
§ 411	e) vom Anspülen;	427
§§ 412, 413	f) vom abgerissenen Lande	428

II. Künstlicher Zuwachs durch Verarbeitung oder Vereinigung überhaupt;

§§ 414–416		432
Vor §§ 417–419		447
§§ 417–419	insbesondere bei einem Baue	449

III. Vermischter Zuwachs

§§ 420–422		467
------------	-------	-----

Fünftes Hauptstück.**Von Erwerbung des Eigentumes durch Übergabe**

§ 423	Mittelbare Erwerbung	473
§ 424	Titel derselben.	474
§ 425	Mittelbare Erwerbungsart.	479

Arten der Übergabe;**1. bei beweglichen Sachen:**

§ 426	a) körperliche Übergabe;	485
§ 427	b) Übergabe durch Zeichen;	491
§ 428	c) durch Erklärung.	499
§ 429	Folge in Rücksicht der übersendeten;	504
§ 430	oder, an Mehrere veräußerten Sachen.	509
Vor §§ 431–446	Grundbuchsrechtliche Vorbemerkungen	513

2. bei unbeweglichen Sachen und Bauwerken

§ 431		526
-------	-------	-----

Insbesondere bei Erwerbung

§§ 432–435	a) durch Vertrag	531
§ 436	b) durch Urteil und andere gerichtliche Urkunden;	552
§ 437	oder c) durch Vermächtnis	556
§§ 438, 439	Bedingte Aufzeichnung in das öffentliche Buch; oder Vormerkung	559
§ 440	Vorschrift über die Kollision der Einverleibungen	563

Folge der Erwerbung:

§ 441	a) in Rücksicht des Besitzes;	574
§ 442	b) der damit verbundenen Rechte;	574
§ 443	c) Lasten	575
§ 444	Erlöschung des Eigentumsrechtes	576
§ 445	Ausdehnung dieser Vorschriften auf andere dinglichen Rechte	577
§ 446	Form und Vorsichten der Einverleibungen	578

Sechstes Hauptstück**Von dem Pfandrechte**

§ 447	Begriff von dem Pfandrechte und Pfande	578
§ 448	Arten des Pfandes	584
§§ 449, 450	Titel des Pfandrechtes	594

Erwerbungsart des Pfandrechtes:

§ 451	a) durch körperliche Übergabe; b) durch Einverleibung oder gerichtliche Urkundenhinterlegung;	612
§ 452	c) durch symbolische Übergabe;	626
§ 453	d) durch die Vormerkung	635
§§ 454, 455	Erwerbung eines Afterpfandes	635
§ 456	Verpfändung einer fremden Sache	638
§ 457	Objektiver Umfang des Pfandrechtes	644

Rechte und Verbindlichkeiten des Pfandgläubigers:

§ 458	a) bei Entdeckung eines unzureichenden Pfandes;	651
§§ 459–460a	b) vor dem Verfall;	657
§§ 461–466	c) nach dem Verfall der Forderung	661
§§ 466a–466e	d) außergerichtliche Pfandverwertung	675
§§ 467–470	Erlöschung des Pfandrechts	685
§ 471	Von dem Retentionsrechte	701

Siebentes Hauptstück.

Von Dienstbarkeiten (Servituten)

§ 472	Begriff des Rechtes der Dienstbarkeit	711
§ 473	Einteilung der Dienstbarkeiten in Grunddienstbarkeiten und persönliche;	716
§ 474	in Feld- und Haus-Servituten	718

Gewöhnlichere Arten:

§§ 475, 476	a) der Haus-Servituten;	719
§ 477	b) der Feld-Servituten	722
§ 478	Arten der persönlichen Dienstbarkeiten	723
§ 479	Unregelmäßige und Schein-Servituten	724

Erwerbung des Rechtes der Dienstbarkeit

§ 480	Titel zur Erwerbung	727
§ 481	Erwerbungsart	739

Rechtsverhältnis bei den Dienstbarkeiten

§§ 482–486	Allgemeine Vorschriften über das Recht der Dienstbarkeit	751
§ 487	Anwendung auf die Grunddienstbarkeiten; insbesondere auf das Recht, eine Last, einen Balken auf fremdem Gebäude zu haben, oder den Rauch durchzuführen	768
§ 488	Fensterrecht	768
§ 489	Recht der Dachtraufe	769
§§ 490, 491	Recht der Ableitung des Regenwassers	770
§§ 492–494	Recht des Fußsteiges, Viehtriebes und Fahrweges	770
§ 495	Raum hierzu	772
§ 496	Recht, Wasser zu schöpfen	773
§ 497	Recht der Wasserleitung	773
§ 498	Weiderecht	774

Gesetzliche Bestimmung:

§ 499	a) Über die Gattung des Triebviehes;	774
§ 500	b) dessen Anzahl;	774
§ 501	c) Triftzeit;	775
§ 502	d) Maß des Genusses	775
§ 503	Anwendung dieser Bestimmungen auf andere Servituten	775

Persönliche Dienstbarkeiten; insbesondere:

§ 504	1. das Recht des Gebrauchs;	776
§§ 505, 506	Bestimmung in Rücksicht der Nutzungen;	777

§ 507	der Substanz;	777
§ 508	und der Lasten;	778
§ 509	2. der Fruchtnießung	780
§ 510	Inwiefern sie sich auf verbrauchbare Sachen erstrecken könne	787
§ 511	Rechte und Verbindlichkeiten des Fruchtnießers	787
Insbesondere:		
§ 512	a) in Rücksicht der auf der Sache haftenden Lasten;	789
§ 513	b) der Erhaltung der Sache;	790
§§ 514–516	c) der Bauführungen;	792
§ 517	d) der Meliorationskosten	793
§ 518	Beweismittel darüber	793
§ 519	Zuteilung der Nutzungen bei Erlöschung der Fruchtnießung	794
§ 520	Inwiefern der Gebrauchsberechtigte oder der Fruchtnießer zur Sicherstellung verbunden sei	794
§§ 521, 522	3. Dienstbarkeit der Wohnung	796
§ 523	Klagerecht in Rücksicht der Servituten	804
§ 524	Erlöschung der Dienstbarkeiten. Im allgemeinen	818
Besondere Anordnung bei deren Erlöschung:		
§ 525	a) durch den Untergang des dienstbaren oder herrschenden Grundes;	821
§ 526	b) durch Vereinigung;	822
§§ 527, 528	c) durch Zeitverlauf	823
§ 529	Erlöschung der persönlichen Servituten insbesondere	823
§ 530	Unanwendbarkeit auf beständige Renten	825
Notwegegesetz		
I. Abschnitt		
§§ 1–8	Anspruch auf Einräumung eines Notwegs	833
II. Abschnitt, Verfahren		866
Stichwortverzeichnis		873